

Ellwanger Gemeinderat kämpft für Erhalt der Sankt-Anna-Virngrund-Klinik

Entscheidung über Virngrund-Klinik in Ellwangen: Kann OB die Schließung noch verhindern? Alle Details zur bevorstehenden Abstimmung am 23. Juli im neuen Kreistag.

Das Ringen um die Zukunft der Gesundheitsversorgung in Ellwangen

Die Virngrund-Klinik in Ellwangen steht vor einer unsicheren Zukunft, und die lokale Gemeinde sowie die politischen Vertreter kämpfen um ihre Erhaltung. Das Krankenhaus, das für seine medizinische Qualität und Intensivstation bekannt ist, könnte einem sektorenübergreifenden Gesundheitszentrum weichen, das die Notfallversorgung einschränken würde.

Gemeinsamer Kampf für den Erhalt der Klinik

Oberbürgermeister Michael Dambacher setzt sich mit aller Kraft dafür ein, die Schließung der Klinik abzuwenden. Er plant, einen offenen Brief an den neuen Kreistag zu richten, der über das Schicksal der Einrichtung entscheiden wird. Die geplante Schließung könnte nicht nur das Defizit der Kliniken Ostalb verschärfen, sondern auch die medizinische Versorgung in der gesamten Region gefährden.

Unsicherheiten und fehlende Antworten

In den Diskussionen um die Zukunft der Virngrund-Klinik fehlen grundlegende Informationen und klare Pläne. Sowohl die Gemeinderäte als auch die Bevölkerung suchen nach Antworten, die bisher nicht ausreichend geliefert wurden. Die Unsicherheit und Unklarheit über die Schlüsselentscheidungen sorgt für Verwirrung und Unzufriedenheit bei den Betroffenen.

Neue Kreistagsmitglieder in der Verantwortung

Der neu gewählte Kreistag steht vor der Herausforderung, sich schnell in die komplexen Themen rund um die Gesundheitsversorgung einzuarbeiten. Es besteht die Sorge, dass das Tempo der Entscheidungsfindung die Qualität und Nachhaltigkeit der Beschlüsse beeinträchtigen könnte. Die Mitglieder des Kreistags müssen sich der Verantwortung bewusst sein, die Zukunft der Gesundheitsversorgung in der Region sicherzustellen.

Einhaltung der Beschlüsse und Sicherstellung der Gesundheitsversorgung

Die Diskussion um die Virngrund-Klinik wirft Fragen auf, ob die Beschlüsse des Kreistags von 2023 zur Schaffung eines neuen Regionalversorgers in Essingen und Basisversorgern in Ellwangen und Mutlangen eingehalten werden können. Die lokalen politischen Vertreter drängen darauf, die Basis- und Notfallversorgung sowie die Urologie in Ellwangen zu erhalten, um eine flächendeckende Gesundheitsversorgung sicherzustellen.

Einigung auf den Erhalt der Klinik

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, sich für den Verbleib der Basis- und Notfallversorgung sowie der Urologie in der Virngrund-Klinik einzusetzen. Dieser Schulterschluss der politischen Vertreter unterstreicht die Bedeutung der Klinik für

die Gesundheitsversorgung der Gemeinde und der gesamten Region. Der Kampf um den Erhalt der Klinik wird weitergehen, um sicherzustellen, dass die medizinische Versorgung der Bürger gewährleistet ist.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de